

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**



die weltgrößte Wassersportmesse ist wieder wer! Der Besucherrückgang, zu verzeichnen seit Ende der 1990er-Jahre, konnte in diesem Jahr trotz Wirtschaftskrise gestoppt werden. Neue Leitung, neues

Konzept: Mitmachen stand im Zentrum der jüngsten „boot“ in Düsseldorf. So war es möglich, im Tauchbecken seine Wunschausrüstung sofort auf Praxistauglichkeit zu testen – oder den neuen Trendsport „Stand-up-Paddling“ zu probieren. Vorträge über Unterkühlung sowie Segel- und Knotenkunde gab es in regelmäßigen Abständen. Die Wasserschutzpolizei verlor an den Wochenenden iPods, der DMV gute Preise beim täglichen Wissensquiz. Mit den Lufttretern konnte man sich unter die Hallendecke wünschen lassen und bei der DLRG Rettungswesten anprobieren und auch mal auslösen. Fast in jeder Halle gab es Spielinseln, Ruhezonen oder Mitmachangebote. Highlight für die Kids waren die Ravensburger und die Piraten-Welt, wo viele Eltern Mühe hatten, ihre Kinder zum Weitergehen zu bewegen. Maritime Kunst und Mode sowie altertümliche Schiffe mit Betreuern in passenden Kostümen rundeten das Angebot ab. Auch für das Standpersonal gab es ein Highlight: Der Ausstellerabend auf dem Messegelände. Freies Essen, eine hochwertige Bühnenshow, Getränke zu subventionierten Preisen und eine tolle Stimmung ließen mehrere Tausend Aussteller einen Abend den Messestress vergessen. Alle DLRG-Mitarbeiter, die an der Party teilnahmen, zahlten das Eintrittsgeld übrigens aus eigener Tasche. Auf Seite *Nordrhein VI* geben wir einen kleinen Einblick in die „boot“, wie sie sich in diesem Jahr präsentiert hat.

Außerdem spielen die Seminarangebote der Jugend in der ersten Ausgabe 2010 eine große Rolle. In diesem eisigen Winter bekommt das 45 Jahre alte Neujahrsschwimmen der Düsseldorfer seinen verdienten „beispielhaft“en Platz auf *Seite V*. Und natürlich haben wir wieder zahlreiche Zuschriften aus den Gliederungen erhalten. Dabei sei noch ein Hinweis erlaubt: Durch neue Abläufe und gestiegene bundesweite Akzeptanz des *Lebensretter* haben sich die Abgabezeiten leicht nach vorne verschoben. Bitte achtet ganz besonders auf die neuen Redaktionsschluss-Termine. Ansonsten wünsche ich wie immer viel Spaß beim Lesen!

Wolfgang Worm

Leiter Verbandskommunikation

**Seminare
der DLRG sind
Bildungsangebote
und soziale
Netzwerke
zugleich!**



Unser Titelthema dieser Nordrhein-Ausgabe

Jugend-Seminare